

Tatsache

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-601269>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dünne Luft

Wer auf der Höhe ist, kommt leichter über den Berg!

kai

SCHACH

Auflösung von Seite 26: Es folgte **1. De7! Tc8** (1. ... Dxb5 2. Tc7 und matt) **2. Txc8+ Txc8** (2. ... Lxc8 3. De8 matt) **3. Ld7 Tb8 4. Dxe6+ Dxe6 5. Lxe6+ Kf8 6. Tb1! Te8 7. Ld7 1-0.**

Lösung des Bilderrätsels von Seite 26

Der Büroangestellte träumt von einer **Blitzkarriere**.

z.K.

Wer eine harte Birne hat, ist nicht so leicht aus der Fassung zu bringen!

am

Touristenstopp

Das erste offizielle Halteverbot für Fussgänger wurde auf Capri erteilt. Das Halteverbot für «Touristengruppen in Begleitung von Führern» soll die freien Eingänge zu Kirchen und anderen Sehenswürdigkeiten sichern und den Strassenverkehr «flüssig» halten.

wr

Fehlt noch

Nützliche Erfindung: Geld, das unabhängig von Geld macht.

pm

Tip der Woche

Wer seinen Teppich richtig verlegt, findet ihn auch wieder.

am

Wahre Nostalgie

Ein echter Nostalgiker träumt im Betonzeitalter von der Steinzeit.

am

Vor Gericht

Wer sich keinen Anwalt leisten kann, sollte lieber gleich die Wahrheit sagen.

-te

Tatsache

Auch wer langsam fährt, kann andere rasend machen ...

ks

Der kleine Unterschied

Die Zeitschrift *Eltern* führte eine Umfrage zum Thema «Hochzeit» durch. Dazu eine 15jährige: «Im Rathaus mit Glockenspiel: Dein ist mein ganzes Herz. Alles wird auf Tonband aufgenommen, damit ich es später – wenn nötig – meinem Mann vorspielen kann.» Während ein 14jähriger meinte: «Ich habe gelesen, dass Mädchen sich leicht zu Hausdrachen entwickeln können.»

wr

Merksatz

Was du heute kannst besorgen, kannst du dir morgen nicht mehr leisten.

am

Konsequenztraining

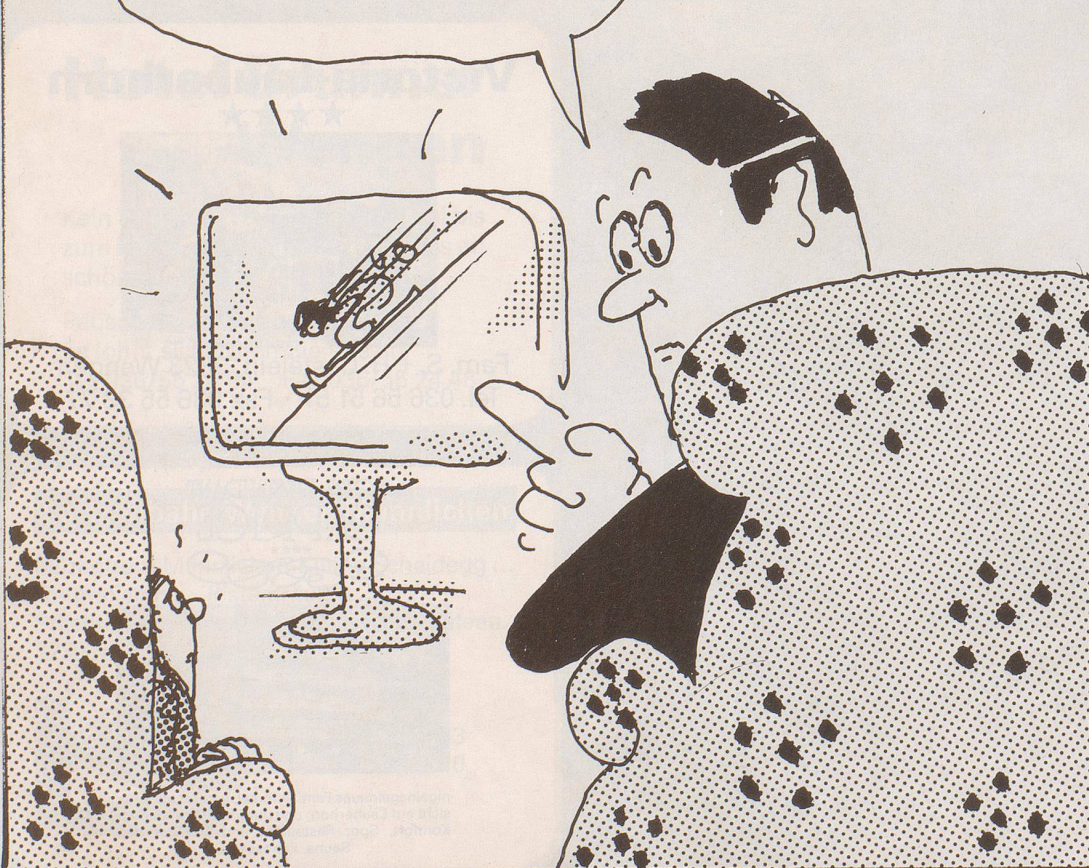
Kein Monarch beherrscht seine Untertanen so absolut wie die Königin der Bienen. Eine Biologin erklärt: «Seit 200 Millionen Jahren geben in allen Insektenstaaten die Frauen den Ton an!»

Boris

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Wenn man bedenkt, was diese Sportler verdienen, man würde am liebsten selbst Olympiasieger werden!



Erkenntnis

So ist es schon seit Kain und Abel: Dies oder das bleibt unrentabel. Zum Beispiel dieses Kurzgedicht. Das rechnet sich ganz einfach nicht.

gk

Aufgegabelt

In einem Basler Stadtführer steht zu lesen: «Basel hat seit Jahrhunderten nahezu keine kriegerischen Auseinandersetzungen mehr gehabt. Das ist nicht etwa Zufall, sondern eine Auswirkung seiner nützlichen Erfahrung: Wenn man Streit hat, ist es besser, miteinander zu verhandeln, als sich auf die Köpfe zu schlagen. Diese friedliche Haltung zeigt sich noch heute im täglichen Leben. Kaum eine andere Stadt sieht so wenig Tötlichkeiten wie Basel. Und wenn es einmal wirklich zu einer Schlägerei kommt, so hört man schon an den Sprachen, dass keine Basler darin verwickelt sind. Auseinandersetzungen führt und schlichtet man in Basel mit der spitzen Zunge, nicht mit der harten Faust.»

bo